

VUD - Frühjahrsforum 2012

Evaluationen, Benchmarking und Rankings in der Hochschulmedizin - Rationale Steuerungsinstrumente oder methodischer Pfuscher?


Tagungsleitung



Rüdiger Strehl
Generalsekretär,
Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V., Berlin

Eine Veranstaltung für

- > Führungskräfte aus der Hochschulmedizin und Universitäten
- > Interessierte aus Wissenschaftsorganisationen und Ministerien

in Zusammenarbeit mit  **ZENO**
executive conferences

TERMIN/ORT



17. April 2012 in Berlin
Pullman Berlin Schweizerhof

EINLADUNG



VUD - Frühjahrsforum 2012

Evaluationen, Benchmarking und Rankings in der Hochschulmedizin - Rationale Steuerungsinstrumente oder methodischer Pfusch?

Sehr geehrte Damen und Herren,

das VUD-Frühjahrsforum nimmt in diesem Jahr eine kritische Bestandsaufnahme von Benchmarks, Rankings und Evaluationen in der Hochschulmedizin vor. Hochschullehrer führen zunehmend Klage über diese Hilfstechniken für Budgetentscheidungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre. In allen drei Bereichen ist es in den letzten 10 - 15 Jahren zu einer vermeintlichen Objektivierung der Entscheidungskriterien gekommen. Es wird "gerankt", es wird evaluiert und "gebenchmarkt". Autonomie wird durch die Akzeptanz der Ressourcenzuteilung über einige wenige Parameter erkaufte. Es ist an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Wir lassen dafür nicht die selbst ernannten Experten zu Wort kommen, sondern sprechen mit den Betroffenen. Dafür haben wir die Zeit für Diskussionen großzügig bemessen.

Im ersten Teil der Veranstaltung kommen die Geldgeber zu Wort. Sie nutzen die Instrumente, um Anhaltspunkte für die Verteilung ihrer Ressourcen zu haben. Hat sich die Zuhilfenahme als Grundlage für die Entscheidungsfindung bewährt? Erfüllen die eingesetzten Methoden ihren Zweck? Welche Nachteile lassen sich beobachten?

Im zweiten Teil werden die Bereiche Forschung, Lehre und Krankenversorgung einzeln betrachtet. Welche Standards haben sich hier herausgebildet? Sind die Orientierungen zielführend? Wie wird es in Zukunft aussehen?

Im dritten Teil kommentieren Außenstehende die Entwicklung und geben Ratschläge für das künftige Vorgehen. Die Veranstaltung ist extra so aufgebaut, dass nach den Referaten viel Zeit bleibt, damit Vertreter der Praxis durch Nachfragen und ergänzende Statements das Bild abrunden können.

Die Veranstaltung richtet sich an Vorstände und Führungskräfte aus der Hochschulmedizin, den medizinischen Fakultäten und ihren Partnerorganisationen sowie an Vertreter aus Ministerien und Wissenschaftsorganisationen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen eine erkenntnisreiche Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Strehl

Dank den Sponsoren
(Stand bei Drucklegung)



Roland Berger
Strategy Consultants

SIEMENS

PROGRAMM



- Beginn 10.30 **Begrüßung**
Rüdiger Strehl
Generalsekretär, Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V., Berlin
- 10:35 - 12:15 **Benchen und ranken - was halten die Träger für erforderlich?**
Vorsitz: Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann und Dr. Volker Hildebrandt
- Unsinniger Preis für mehr Autonomie? Die Sicht eines Landesministeriums**
Dr. Josef Lange, Staatssekretär, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover
- Ressourcenverteilung via Exzellenz? - Die Kriterien der dritten Förderlinie**
Dr. Christiane Gaetgens, Geschäftsleitung, impact consulting, Potsdam
- Rankings von Hochschulen - Deutschland, Europa, weltweit**
Petra Giebisch, Projektleiterin, Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)
- Diskussion**
- 12:15 - 13:00 *Mittagspause*
- 13:00 - 15:00 **Benchen und ranken von Aufgaben**
Vorsitz: Prof. Dr. Detlev Albrecht und Ralf Heyder
- Forschung: Drittmittel und Impacts - Ist methodische Ruhe eingeekehrt?**
Prof. Dr. Michael D. Menger, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- Lehre: IMPP oder subjektive Studentenmeinungen?**
Dr. Bernhard Marschall, Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Geschäftsführer, Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten (IfAS), Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
- Krankenhausversorgung: Sollte man Kostenbenchmarks mit InEK-Daten unterlassen?**
Dr. Holger Bunzemeier, Leiter Medizinisches Management, Universitätsklinikum Münster
- Diskussion**
- 15:00 - 15:20 *Kaffeepause*
- 15:20 - 16:30 **Beobachtungen und Ratschläge von Außenstehenden, die mit dem Thema vertraut sind**
Vorsitz: Prof. Dr. Heyo K. Kroemer und Rüdiger Strehl
- Der Erfahrene - Expräsident, Exlobbyist, Exminister**
Prof. Dr. George Turner, Wissenschaftssenator a.D., Berlin
- Der Organisationswissenschaftler**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Kieser, Vizepräsident Forschung, Lehrstuhl für Managementtheorie, Zeppelin Universität, Friedrichshafen
- Der Wissenschaftsjournalist**
Jürgen Kaube, Feuilleton, Ressort Geisteswissenschaften, FAZ, Frankfurt/M.
- Abschlussdiskussion**
- 16:30 **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**
Rüdiger Strehl

INFORMATION

- Termin 17. April 2012, 10.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
- Veranstaltungsort/Hotel Pullman Berlin Schweizerhof, Budapester Straße 25, 10787 Berlin, Telefon: 0 30/26 96-0
- Zimmerreservierung Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte **bis zum 12. 04.12** unter Bezug auf VUD ZENO direkt vor.
- Gebühr € 600,00 zzgl. 19% MwSt.
 € 200,00 zzgl. 19% MwSt. für Teilnehmer aus Unikliniken und Universitäten, Vertreter aus Ministerien und Wissenschaftsorganisationen
- Konferenz-Nr. Z1204-01.
- Anreise Nutzen Sie das VUD-Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn.
- Wir sind an **Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten** interessiert

ANMELDUNG

FAX an: 0 62 21/58 80 810 Oder online unter: www.zeno24.de

- Titel/Vorname/Name _____
- Position _____
- Klinik/Firma/Institution _____
- Straße _____
- PLZ/Ort _____
- Telefon/Telefax _____
- e-Mail _____
- Unterschrift _____

Mitglied der Fachgesellschaft: _____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Danach wird die gesamte Gebühr fällig. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor.



ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de

V1



www.uniklinika.de

> zum Vormerken:

**VIII. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin
am 28. und 29. Juni 2012 in Berlin**